

# Jeder Euro für Angebot und Ausbildung lohnt sich

**GERMERSHEIM:** Der Karnevalverein „Die Rhoischnooke“ setzt auf intensive Jugendarbeit – Heute Festakt zum 50-jährigen Bestehen

**Es wäre zu kurz gegriffen, wenn man anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Karnevalvereins „Die Rhoischnooke“ Germersheim (KVG) nur von 50 Jahren organisierter närrischer Brauchtumpflege sprechen würde. Schreibt sich doch der Verein neben der Huldigung der Fasnacht noch viel mehr auf die Fahnen: attraktive Jugendarbeit, kulturelle, ehrenamtliche und soziale Aktivitäten und Beteiligung an Festivitäten, die das Leben in Germersheim attraktiver machen.**

Als Zugabe gibt es ein gut funktionierendes soziales Netzwerk und ein generationsübergreifendes Miteinander im Verein. „Jung und alt, wild und ruhig“, beschreibt Vorsitzender Michael Butz das Vereinsgefüge. Auch wenn Arbeit zu verteilen ist, gebe es beim Karnevalverein keine Probleme. „Zwar sind es immer die gleichen Leute, aber das sind doch viele und so verteilt sich das wieder“, lobt Butz die hohe Bereitschaft der KVG-ler zur Mitarbeit.

Seit dem ersten öffentlichen Auftritt am 11. November 1960 im damaligen Café Müller hat sich der Karnevalverein zu einer festen Größe in Germersheim entwickelt und etabliert. Mit einem Festakt heute – auf den Tag genau 50 Jahre nach der Gründungsversammlung – feiert der Verein sein 50-jähriges Bestehen.

Die „Rhoischnooke“ pflegen seit Jahren eine Freundschaft zu den Bewohnern des St. Paulus-Stiftes und haben spontan eine Gala „auf die Beine gestellt“, als es darum ging, Spenden für eine an Leukämie erkrankte junge Mutter zu sammeln. „Unsere erste Aufgabe ist es jedoch, Frohsinn und Heiterkeit zu verbreiten“, betont Michael Butz. Dies machen die „Rhoischnooke“ seit Jahren ausschließlich mit Aktiven, die dem eigenen Vereinsnachwuchs entstam-

men, betont Michael Butz voller Stolz. Auch er ist ein solches „Eigen-gewächs“, seit 1986 gehört er zum Verein.

Etabliert ist seit Jahren eine Nähgruppe, die Uniformen und Kostüme anfertigt und ändert. Manchmal schwingt sich ein Teil der „Rhoischnooke“ auch auf das Motorrad, eine Gruppenaktivität, die leider nicht mehr all zu oft stattfindet, bedauert Butz. Am jährlichen Grillfest des Vereins sei die Beteiligung sehr groß. „Rhoischnooke“ spielen Bocchia und auch mal Fußball.

„Die Zukunft des Vereins liegt in der Jugend“, weiß Butz. Bei Jugendarbeit „muss man klotzen, nicht kleckern“ und es sei jeder Euro gerechtfertigt, den der Verein in attraktive Angebote und fundierte Ausbildung steckt, betont der Vorsitzende. Irgendwann übernehmen die Jungen

Zum Jubiläum gibt's die vorderpfälzische Prunksitzung in Germersheim.

dann Verantwortung im Verein, ist Butz sicher. Vielleicht zahlt sich die Nachwuchsarbeit schon im nächsten Jahr aus: Butz hofft, dass es in der bald beginnenden Kampagne wieder ein KVG-Tanzpaar auf der Bühne geben wird. An der Qualität der Veranstaltungen arbeite man kontinuierlich und in der kommenden Saison wolle man auch die Beschallung in der Stadthalle verbessern.

Für die Zukunft wünscht sich Butz, dass die „Rhoischnooke“ die Anzahl der Veranstaltungen innerhalb der Kampagne beibehalten können, was unter Kostenaspekten nicht einfach werden wird. Schließlich will der KVG die Preise für Eintritt und Getränke moderat halten.

Beibehalten werden soll auch die Auftaktveranstaltung am 11.11. auf

## DATEN + FAKTEN

Karnevalverein „Die Rhoischnooke“ 1960 e.V. Germersheim, Gründungsversammlung am 1. Oktober 1960. Vorsitzende des Vereins seit Gründung: Robert Ruprecht, Hans Keller, Aegidius Steiner, Helmut Fischer, Wolfgang Schutt, Ingo Schneider, Andreas Vogel, Christian Cambeis, Michael Butz, seit 2009 bis heute.

Der Verein hat 278 Mitglieder, davon 94 unter 18 Jahren. Das Durchschnittsalter der 182 weiblichen und 96 männlichen Mitglieder liegt bei 34,5 Jahren. Der Verein hat 188 Aktive in acht Tanzgruppen (plus zwei Tanzmariechen), Vorstand und Elferrat.

Kontakt: Michael Butz, Telefon 06347 92096 oder [www.rhoischnooke.de](http://www.rhoischnooke.de). (evs)

dem Nardiniplatz und Butz hofft, dass die Beteiligung der Bürger von Jahr zu Jahr wächst. Die Premiere sei in jedem Fall gelungen gewesen.

Eine ganz besondere Veranstaltung wird es am 30. Januar 2011 in der Germersheimer Stadthalle geben: Die „Rhoischnooke“ haben die Ehre, die Gemeinschaftsprunksitzung der Vorderpfälzer Fasnachtsvereine auszurichten – und sind mit drei eigenen Beiträgen dabei.

## INFO

50 Jahre Karnevalverein „Die Rhoischnooke“ Germersheim, Festakt am 1. Oktober 2010, 19.30 Uhr, Stadthalle Germersheim, Tournuser Platz. (evs)



**Fasnachter ohne Nachwuchssorgen. Die Rhoischnooke bestehen seit 50 Jahren. Unser Foto zeigt die Bambini-Garde.**

ARCHIVFOTO: IVERSEN